

Pressemitteilung

Berlin, 14. April 2010



Bedauern über Rückzieher der KV Bayerns. PKV wendet sich direkt an qualitätsbewusste Ärzte

Zur Kündigung des Vertrages über Qualität und Service privatärztlicher Leistungen durch den Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns erklärt PKV-Verbandsdirektor Volker Leienbach:

„Der PKV-Verband nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) den im März 2010 gemeinsam geschlossenen Vertrag über Qualität und Service privatärztlicher Leistungen nun gekündigt hat.

Der PKV-Verband wird gleichwohl den eingeschlagenen Weg zu mehr gesicherter Qualität im Interesse der Patienten weiter gehen. Wir richten uns jetzt direkt an die Ärzte, die bereits am Qualitätsprogramm der KVB teilnehmen. Wir bieten ihnen nunmehr bilaterale Vereinbarungen über Qualität und Service privatärztlicher Leistungen an. Mit ihrer freiwilligen Teilnahme können die Ärzte dokumentieren, dass ihnen eine hervorragende medizinische Versorgung und guter Service für ihre Patienten wirklich am Herzen liegen. Sie erhalten ein PKV-Gütesiegel, mit dem Privatpatienten auf dieses Angebot hingewiesen werden.

Der Widerstand ärztlicher Standesvertreter in der KVB gegen den Qualitätsvertrag ist nur so zu erklären, dass sie damit ganz offensichtlich Interessen verfolgen, die mit Qualität nichts zu tun haben. Umso mehr appellieren wir an verantwortungsvolle Ärzte, die im Zeichen bester Versorgungsqualität und selbstbewusster Freiberuflichkeit zu entsprechenden Vereinbarungen bereit sind.

Die Blockade der KVB-Vertreterversammlung zeigt: Es geht nicht ohne einen gesetzlichen Hebel, der alle Beteiligten zu vernünftigen Verhandlungen mit konkreten Ergebnissen bewegt. Deshalb muss jetzt die Politik handeln. Sie muss den rechtlichen Rahmen schaffen, damit in fairer Partnerschaft der privaten Krankenversicherung mit Ärzten und anderen Leistungserbringern Verträge über Qualität, Mengen und Preise von Gesundheitsleistungen möglich werden. Dies ist der Weg der Zukunft.

Dem PKV-Verband gehören 46 Unternehmen an, bei denen 30,5 Mio. Versicherungen bestehen: Über 8,8 Mio. Menschen sind komplett privat krankenversichert, zudem gibt es ca. 21,7 Mio. Zusatzversicherungen.

Pressesprecher
Stefan Reker

Telefon
(030) 204589-66

Telefax
(030) 204589-33

E-Mail
presse@pkv.de

Internet
www.pkv.de

Friedrichstraße 191
10117 Berlin

Ungeachtet der durch die KVB-Vertreterversammlung erzwungenen Kündigung dankt der PKV-Verband dem Vorsitzenden der KVB, Dr. Axel Munte, der sich mit großer persönlicher Überzeugung sehr für den Qualitätsvertrag eingesetzt hat. Es sind genau solche qualitätsorientierten Mediziner, mit denen die PKV in Zukunft weitere Kooperationen vereinbaren möchte.“